

Riesner Tageblatt

Das Riesner Tageblatt erscheint täglich (Sonntags ausgenommen) um 7 Uhr morgens. Preis 10 Pfennig. Abonnement: 3 Monate 30 Pfennig, 6 Monate 60 Pfennig, 1 Jahr 120 Pfennig. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter. Druckerei: Riesner Druckerei, Riesa.

Das Riesner Tageblatt erscheint täglich (Sonntags ausgenommen) um 7 Uhr morgens. Preis 10 Pfennig. Abonnement: 3 Monate 30 Pfennig, 6 Monate 60 Pfennig, 1 Jahr 120 Pfennig. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter. Druckerei: Riesner Druckerei, Riesa.

Diese Zeitung ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrats zu Gersdorf, des Bürgermeisters der Stadt Riesa, des Bürgermeisters der Stadt Riesa und des Hauptkommandanten Riesa.

Donnerstag/Sonntag, 13./14. Februar 1943, abends 96. Jahrg.

Angriffe östlich und nördlich Chartow

Vertikale feindliche Angriffe südlich Nowocossitz zurückgewiesen — Krasnodar im Zuge planmäßiger Bewegungen geräumt

34 Sowjet-Flugzeuge abgeschossen

1) Aus dem Führerhauptquartier. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Südlich Nowocossitz und im Gebiet des unteren Kuban wurden östliche Angriffe des Feindes abgewiesen. Im Zuge planmäßiger Bewegungen zur Verstärkung der Front wurde die Stadt Krasnodar geräumt. Im mittleren Donez durchbrach eine deutsche Stoßgruppe in hartem Kampf mit harten Panzerstößen feindliche Stellungen und warf die Sowjets zurück. Konzentrische Angriffe überlegener feindlicher Infanterie und Panzerverbände im Raum östlich und nördlich von Chartow wurden in erbitterten Kämpfen abgebrochen. Ein eigener Gegenangriff machte weitere Fortschritte.

2) An der Front zwischen Wolchow und Pädagoger und vor Leningrad setzte der Feind seine heftigen Angriffe bisher ohne Erfolg fort. Die schweren Kämpfe dauern noch an. Die Luftwaffe griff mit harten fliegenden Verbänden auch gestern anermüdet in den Kampf ein. Sie brachte dem Feind erneut schwere Verluste an Menschen, Material und Waffen bei. Jagdfliegerverbände setzten feindliche Flugverbände zu Luftkämpfen und schossen gestern allein im Süden der Ostfront 34 Sowjetflugzeuge ab. Die 13. Luftwaffen-Feld-Division zeichnete sich in den Luftkämpfen an der Ostfront besonders aus. In Nordafrika verlief der Tag auch gestern bei anhaltend schlechtem Wetter ruhig. Zehntausende einzelner feindlicher Flugzeuge am Tage und bei Nacht auf westliches Gebiet mit einigen planlosen Bombenwürfen verursachten geringe Verluste unter der Bevölkerung und einigen Gebäudeschaden.

Alle Hände für die Rüstung

Die verordnete Arbeitsmehrpflicht ist eine Maßnahme, die Kriegsbedingt ist und einen kriegswichtigen, einen kriegsentcheidenden Zweck hat. Es handelt sich hier nicht um ein theoretisches Experiment, nicht um eine erzieherische oder sozial ausgleichende Frage, sondern um eine Frage des deutschen Sieges. Der Führer ist viel zu sehr von der volkspolitischen und volkswirtschaftlichen Aufgabe des deutschen Volk überzeugt, als daß er leichtfertig seine Zustimmung zu einer Verordnung gegeben hätte, die in hohem Maße die Heranziehung der weiblichen Arbeitskraft für die Rüstungsproduktion vorschreibt. Darum aber allein handelt es sich bei der Verordnung über die Arbeitsmehrpflicht der Frauen. Die Front braucht Soldaten, braucht alle wehrfähigen Männer, noch ehe der Bolschewismus aus dem großen Reichswehrgewinn des Landes alle kampffähigen und arbeitsfähigen Kräfte beiderlei Geschlechts herausgezogen und damit die ausgemehrte Rüstungsindustrie bevollzogen und die Front mit neuen Kräften aufgefüllt hat. Moskau acht heute auf Gänge. Das ist die Lage, aber die sich niemand hinwegtäuschen kann. Deutschland ist das einzige Land, das in der Lage wäre, den neuen bolschewistischen Angriff auf die europäische Kulturwelt abzuwehren und zu zerbrechen. Deshalb müssen alle wehrfähigen Männer mit der Waffe diesem Angriff entgegenreten. Die dadurch frei werdenden Arbeitsplätze aber dürfen nicht leer stehen, sondern müssen durch neue Kräfte ersetzt werden. Diese sind nur aus den noch reichlich vorhandenen Reservaten der deutschen Frauen-Arbeitskraft zu entnehmen.

Der Staatsakt für Generaloberst Haase

Generalfeldmarschall Keitel gedenkt des hochbewährten Offiziers

1) Berlin. Im Zeughaus, der Ruhmeshalle preußischer Geschichte, fand am Sonntagmittag der feierliche Staatsakt für den am 8. des Monats verstorbenen Oberbefehlshaber einer Armee, Ritterkreuzträger, Generaloberst Kurt Haase, statt. Im Namen des Führers, der diesen in Krieg und Frieden hochbewährten Offizier durch ein Staatsbegnadnis ehrt, zeichnete Generalfeldmarschall Keitel das Lebensbild des Dahingegangenen und widmete ihm tiefempfundene Worte höchster Verehrung. Die große Zahl der dem Staatsakt beizuhenden führenden Männer von Wehrmacht, Staat und Partei unterzürich die letzte Ehre der Nation für einen großen Soldaten.

2) In führender Stellung verantwortungsvollen Anteil genommen und dabei Großes geleistet. In einem Armeebefehl prägte der Verstorbene einmal den Satz: „Die Führer gehören nach vorne!“ Nach dieser Forderung hat er selbst immer gelebt und gehandelt. Rücksichtsloser Einsatz der eigenen Person, Sicherheit im Entschluß und Kühnheit im Handeln sind die Kennzeichen dieser ersten Führer-Eigenschaft gewesen. In diesem Sinne und Geist hat der Verstorbene als junger Offizier im großen Kriege 1914/18 mitausgestritten und im letzten Kriege als General sein Armeekorps (Generalstab) dem Feinde geföhrt.

3) Im Ehrenhof des Zeughauses steht auf erhöhtem Podest der mit der Reichstrategie überdeckte, Sarg, auf dem die Leiche des Generaloberst Haase ruht. Hier Generale des Heeres halten die Ehrenwache, neben ihnen steht der Offizier mit dem Ehrenkreuz. Von der Mittelwand leuchtet ein großes goldenes Kreuz. Demnächst werden sechs Palanen, und zu beiden Seiten grünen die Fahnen und Standarten der deutschen Wehrmacht.

4) Der Führer in hohen Auftrage, der heute hier steht, das deutsche Volk und seine Wehrmacht, in hoch Generaloberst Haase, dessen Name sich in hundertjähriger Geschichte der deutschen Wehrmacht eingetragenen hat. Während das Lied vom Guten Kameraden aufflingt, die Fahnen und Standarten sich leuchten und die im Hintergrund aufgestellten Batterien einen Trauerchor von 17 Stimmstimmen, legt Generaloberst Haase die Worte „Adolf Hitler“ trägt, nieder und verweilt kurze Zeit im stillen Gedenken vor dem Sarge. Ihm folgt, während dumpfer Trommelwirbel ertönt, General der Flieger Korfner mit dem Kranz des Reichsmarschalls. Als dann die Leier der Nation verklungen sind, tritt Generaloberst Haase in der Mitte und den übrigen Angehörigen und spricht ihnen das Beileid des Führers und seine eigene Anteilnahme aus.

5) Rechts vom Sarge haben die engsten Angehörigen des Dahingegangenen, die Witwe mit den beiden Töchtern, Platz genommen. Zur Linken des Mittelweges steht man die Waffenoffiziere, Staatssekretäre und Vertreter der Ministerien sowie die führenden Männer aller Parteigliederungen, zur Rechten die Generalität und Admiralität sowie hohe Offiziere aller drei Wehrmachtteile.

6) Unteroffiziere des Heeres treten nun heran und tragen den Sarg aus dem Ehrenhof, ihnen voran die Träger mit den Kränzen des Führers und des Reichsmarschalls sowie der Offizier mit dem Ehrenkreuz, dahinter Generaloberst Haase, Keitel sowie die Generale, Admirale und die übrigen Trauerfeierler.

7) Vor dem Zeughaus, von dessen Dach die Reichstrategie auf Holzmann steht, hat die Reichstrategie, zwei Kompanien des Wachbataillons der Luftwaffe mit Musik, Schar und Spielweien sowie eine bespannte Batterie Aufstellung genommen. Dahinter umfassen Tausende von Berlinern den weiten Vorplatz, um dem Toten die letzte Ehre zu erweisen.

8) Als der Sarg im Hauptportal des Zeughauses erscheint, tritt die Trauerparade unter dem General und der Präzisionsmusik hinter den Sarg. Der Sarg wird auf die mit sechs Pferden bespannte Valette gehoben, die Kranzträger und der Offizier mit dem Ehrenkreuz reichen sich vor der Valette ein, dann marschieren unter dumpfem Trommelwirbel die Parade am Sarg vorbei und legt sich an die Spitze des Trauerkorps. Generaloberst Haase tritt seine letzte Fahrt durch die Gauhausstadt an. Die Straße unter den Linden entlang, vorbei an Tausenden von Berlinern, die mit erhöhter Rechten dem großen deutschen Soldaten ihren Gruß entbieten, bewegt sich der Sarg durch das Brandenburger Tor und über die Dammstraße bis zum Kleinen Stern. Hier hält die Trauerparade, nach einmal präsentiert die Truppe das Gewehr, dann übernimmt ein motorisiertes Geleit die Valette und weiter bewegt sich der Sarg über die Dammstraße, Leibnizstraße, Spandauerdamm und Berliner Straße zum Krematorium Bismarckplatz, wo die abschließende Trauerfeier im engeren Kreise stattfindet.

9) Der Staatsakt beginnt. Die Klänge des Trauermarsches aus der As-Tur-Sonate von Beethoven, gespielt von der Kapelle des Deutschen Opernhouses, erfüllen den weiten Hofraum. Dann tritt Generaloberst Haase neben den Sarg, um dem Verstorbenen den Dank des Führers, der deutschen Wehrmacht und des ganzen deutschen Volkes nachzusagen.

10) Unteroffiziere des Heeres treten nun heran und tragen den Sarg aus dem Ehrenhof, ihnen voran die Träger mit den Kränzen des Führers und des Reichsmarschalls sowie der Offizier mit dem Ehrenkreuz, dahinter Generaloberst Haase, Keitel sowie die Generale, Admirale und die übrigen Trauerfeierler.

11) Der Staatsakt beginnt. Die Klänge des Trauermarsches aus der As-Tur-Sonate von Beethoven, gespielt von der Kapelle des Deutschen Opernhouses, erfüllen den weiten Hofraum. Dann tritt Generaloberst Haase neben den Sarg, um dem Verstorbenen den Dank des Führers, der deutschen Wehrmacht und des ganzen deutschen Volkes nachzusagen.

12) Unteroffiziere des Heeres treten nun heran und tragen den Sarg aus dem Ehrenhof, ihnen voran die Träger mit den Kränzen des Führers und des Reichsmarschalls sowie der Offizier mit dem Ehrenkreuz, dahinter Generaloberst Haase, Keitel sowie die Generale, Admirale und die übrigen Trauerfeierler.

Untersee Schiffe im Hafen von Bone und Bougie erfolgreich angegriffen

1) Rom. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In Tunis beschränken die andauernden schlechten atmosphärischen Bedingungen die Kampftätigkeit auf einzelne Spähtruppeneinheiten. In der vergangenen Nacht wurden im Hafen von Bone und Bougie vor Anker stehende Schiffe von unseren Bomben mit sichtbarem Erfolg angegriffen. Feindliche Flugzeuge beletzten Wüter- und Personenzüge in einigen Ostafrikanischen Kolonien und Siziliens mit Bomben und MG-Feuer. Unter dem Imperium und den Passagieren gab es insgesamt drei Tote und zwölf Verwundete. Ein Flugzeug wurde in der Nähe von Cagliari von unserer Flak abgeschossen.

Albanische Regierung zurückgetreten

1) Rom. Die albanische Regierung ist heute zurückgetreten. Auf Bestellung des Königs und Kammers von Jastin hat der Statthalter von Albanien, Jassomont, eine neue Regierung gebildet. Die zurückgetretene Regierung Nexhem Hoxha war am 19. Januar dieses Jahres gebildet worden.

Belagerungszustand in Teal verhängt

1) Stockholm. Nach einer Justizminister Privatmeldung in „Svenska Morgensblad“ wurde im ganzen Teal der Belagerungszustand verhängt. In türkischen Militärkreisen vermute man, daß der Grund in Schwierigkeiten bei der Mobilisierung zu suchen sei. Die türkische Regierung habe Rekrutierungskommandos eingesetzt, die wilde ruppige Rekruten abholen. Auch sei ein besonderes Schulministerium gebildet worden, um die Mobilisierung der nomadischen Bevölkerung auszuweiten, zu erleichtern.

Drittbomber über Neufundland abgestürzt

1) St. John's. Nach einer Mitteilung aus Montreal ist am 9. 2. ein großer britischer Bomber über Neufundland abgestürzt. Man hat die Besatzung und die weitere Inszenierung des Tod sehen.

Gott ist immer mit den starken Bataillonen

1) Riedrich der 1000te

2) Schon seit Beginn des Krieges sind Hunderttausende deutscher Mädchen und Frauen freiwillig an Arbeitsplätze geehrt, die bisher von Männern wahrgenommen wurden, die ihre Pflicht als Soldaten erfüllen. Wir sehen sie bei der Post, auf der Eisenbahn, auf den Straßenbahnen der großen Städte und in den Fabriken. Jeder anständige Deutsche wird mit Achtung diesen Frauen und Mädchen begegnen. Wenn heute die Arieasloge den Arbeitstretis der Frauen weiterspannen muß, um die Kriegsproduktion nicht nur nicht zum Stoden kommen zu lassen, sondern die Arbeitsleistung zu erhöhen, dann werden die deutschen Frauen und Mädchen die letzten sein, die sich ihrer nationalen Pflicht zu entziehen suchen. Denn alle, ob reich oder arm, ob jung oder alt, wollen den deutschen Sieg. Und wenn der Führer heute an die deutsche Frau appelliert, sich für die Rüstungsproduktion zur Verfügung zu stellen, dann sind wir gewiß, daß die deutsche Frau sich dieser nationalen Aufgabe nicht verliert.

3) Zur Herstellung aber mußte geigt werden, daß es nicht darauf ankommt, Frauen irgendwie und irgendwie zu beschäftigen, sondern allein darauf, mit der Steigerung der deutschen Rüstungsproduktion den deutschen Soldaten, die in bester Ausführung und ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen. Die deutsche Frau wird ihren ganzen Ehrgeiz daran setzen, um diese Erwartung des Führers in vollem Umfange zu erfüllen. Jedes Maschinengewehr, jeder Panzer, jedes Geschütz und jedes Flugzeug, das heute durch die Mitarbeit der deutschen Frauen und Mädchen den Soldaten zur Verfügung gestellt wird, ist aber auch eine Verdienstmöglichkeit der Soldaten der 8. Armee gegeben haben: Derz und Hand einzusetzen für den deutschen Sieg. Die Stalingrad-Kämpfer sollen nicht umsonst für uns gekämpft und getubet haben! Darum: alle Hände für die Rüstung!

4) Den ersten Aufruf der Männer und Frauen zur Weidung für Aufgaben der Reichsverteidigung in dem Arbeitsamtbezirk Riesa veröffentlicht der Leiter des Arbeitsamtes im heutigen amt. Teil (S. 7).

Dr. Lenz Ostpreußenreise beendet

18. Aug. Im Verlaufe dieser Woche sprach Reichsorganisationsleiter Dr. Lenz in weiteren Orten Ostpreußens, auch in dem seit Kriegsbeginn neu zu diesem Gau getretenen Gebiet. In Elgastot und Grodnowitz richtete Dr. Lenz auftrüttelnde Worte an die dort tätigen reichsdeutschen Volksgenossen und an die Soldaten, die in dem neu gewonnenen Raum als Pioniere des Reichstums vor Aufgaben von hoher Verantwortung stehen. In Allenstein war der Andrang so stark, daß die Rede Dr. Lenz auf einen öffentlichen Platz übertragen werden und der Reichsorganisationsleiter dort nach der Hauptkundgebung noch einmal sprechen mußte. Die Ostpreußenreise fand ihr Ende in Königsberg, wo Dr. Lenz den Hohensteinerträgern und Amtsträgern des Gaues Ausrichtung für die kommende Arbeit gab und sie zu aktivem Einsatz der Partei bei der geliebten Führung unseres Volkes in diesem schweren Ringen aufforderte.

Zur Kriegsführung", so sagte Dr. Lenz, "gehört insbesondere die geistige Bereitschaft unseres Volkes. Unsere Gegner werden erkennen, daß dieses junge Deutschland von heute durch nichts umgeworfen werden kann. Die Partei hat das deutsche Volk politisch erlassen und politisch reifer gemacht. Die Ehre unseres Volkes beweisen brauchen an der Front Selbstenmut, und in der Heimat entstehen Wägen in einer Menge und Güte, die dem Feind in diesem Jahre schwer zu schaffen machen werden. Wenn der Gegner etwa auf eine innere Schwäche rechnet, so kennt er das deutsche Volk und die Kraft seiner Idee nicht. In der Heimat ist feiner zu sein, mit Hand anzulegen. Jetzt ergreift eine bedingungslose Gier unsere Nation. Wir sind das unseren gefallenen Helden schuldig. Wer bereits viel arbeitet, muß noch mehr arbeiten, und wer bisher nichts tat, hat sich nun dreieinhalb Jahre an Deutschland veründigt. Niemand, kein Mann und keine Frau, können noch Vorrechte verlangen. Jeder hat an der Rüstung zu schaffen, und unser gemeinsames Vorrecht ist allein: deutsch zu sein. Wir kennen künftig nur ein: Kanonen, Waffen, Munition, Schiffe, Weisen, Disziplin, Gehorsam, Hingabe an Deutschland.

Neue italienische Unterstaatssekretäre

Rom. Amtlich wird bekanntgegeben: Durch Gesetz wurde der Rücktritt der Unterstaatssekretäre im italienischen Kriegs-, Landwirtschafts- und Verkehrsministerium angenommen. Es scheiden also folgende Unterstaatssekretäre aus der Regierung aus: General Scuro, die Nationalräte Rannini und Pascolato und die Nationalräte Marinelli, Janneli und de Marsanich.

Zum neuen Unterstaatssekretär im Kriegsministerium wurde Brigadegeneral Sorice, zu Unterstaatssekretären im Landwirtschafts- und Fortifikationsministerium Nationalrat Fabrizio, Doktor der Nationalökonomie und Professor an der Universität Triest sowie der Inspektor der Faschistischen Partei und Nationalrat Luca di Spadolara, Dr. der Chemie, Landwirt und Vizepräsident des Bauernverbandes. Zu Unterstaatssekretären im Verkehrsministerium wurde ernannt Nationalrat Dr. Inga Peverelli, Vorkhreiber der Provinz Novara, Nationalrat Dr. Ing. Sgarbottini und Nationalrat Arcidiacono, Marineoffizier und Pilot.

Das gesamte iranische Kabinett zurückgetreten

Der USA-Finanzexperte inhibierte Gesetzesvorschlag

Rom. Das gesamte iranische Kabinett hat unerwarteterweise seine Demission eingereicht. Es war nach langen Besprechungen am 20. Januar gebildet worden. Die englischen und nordamerikanischen Militärbehörden zwangen Schawan Sultan, 15 Minister zu wählen, die den Befehlsgewalt des britischen Oberbefehlshabers in Bagdad übergeben, und das volle Vertrauen der Engländer genießt, wurde auch mit der Bildung des neuen Kabinetts beauftragt, doch verlor er durch den Antrag, daß die Instimmigkeiten zwischen den Engländern und Nordamerikanern eine Neubildung des Kabinetts erschweren dürften.

Als Grund für den Rücktritt aller Minister ist ein Gesetzesvorschlag anzusehen, den eine Gruppe iranischer Abgeordneter einbrachte. In diesem Gesetzesvorschlag wurde verlangt, daß die Leitung der iranischen Staatsbank dem Parlament übertragen werden soll und so nicht mehr dem Finanzministerium und damit besonders dem deutschen Beigeordneten USA-Finanzfachmann untersteht. Auf Veranlassung des USA-Finanzexperten wurde jedoch der Gesetzesvorschlag inhibiert, so daß die Minister geschlossen zurücktraten.

Türkische Zeitung weist britische Unterstellungen zurück

Frankreichs Neutralität tritt im „Son Telegraph“ den englischen Presseäußerungen über die türkische Neutralität entgegen

Frankreichs Neutralität tritt im „Son Telegraph“ den englischen Presseäußerungen über die türkische Neutralität ebenso wie den britischen Unterstellungen, daß Deutschland die türkische Politik ändern wolle, entgegen. Für Deutschland bestehe kein Grund zum Angriff auf die Türkei. Deutschland wünsche heute wie gestern die türkische Freundschaft und Neutralität. Die Türkei aber müsse ihre Sicherheit verlernen, solange es keinen Frieden habe; daher das Prinzip einer bewaffneten Neutralität.

Hilfe bei Kinderlosigkeit in der Ehe

Die Weltgeschichte kann überzeugende Beispiele aufweisen, wie durch Geburtenrückgänge das Schicksal mancher Völker befestigt wurde. So wirkte sich Kinderlosigkeit bis zum nationalen Unglück aus. Denken wir immer daran, welcher Zukunft das deutsche Reich entgegenzusehen wäre, wenn nicht der Geburtenrückgang, wie er sich als Folge der Weltkriegs- und der Nachkriegszeit eingestellt, seit der Machtübernahme durch die zielbewußte nationalsozialistische Politik von einem bedrohlichen Tiefstand von 14 auf 1000 im Jahre 1933 soweit ausgeglichen worden wäre, daß im Jahre 1938 eine Zahl von 22 auf 1000 erreicht wurde. Diese Geburtenziffer stellt die Mindestzahl als Voraussetzung für Fortbestand und Mehrung unseres Volkes dar. Wenn auch der wiedererwachte Wille zum Leben in unserem Volke, die vielfältigen Hilfsmittel der Regierung, eine zielbewußte Beurteilungspolitik der Wehrmacht und anderer, die Geburten des ersten Weltkriegs auf diesem Gebiete ausgleichen, so müssen doch alle Maßnahmen erschöpfend werden, um unermesslichen Rückschlag des jetzigen Krieges auszugleichen. Aus diesem Grunde muß auch der Behebung der Sterilität in der Ehe die höchste Aufmerksamkeit zugewandt werden.

Viele Ehen sind geschlossen worden mit den Hoffnungen auf Kinder. Stelle sich dieser nun nicht ein, was oft die Katastrophe groß. Beide Ehepartner fühlten sich gesund und konnten sich die Sterilität nicht erklären. Beratende Beratung wird in solchen Fällen manches aufklären können. Mann wie Frau erfahren da, daß auch eine als harmlos hingestellte Geschlechtskrankheit sich nun folgenschwer auswirken vermag. Deshalb müssen bei der ätiologischen Bewertung der weiblichen Sterilität Mann und Frau in gleicher Weise berücksichtigt werden. Nicht die sterile Frau, sondern die sterile Ehe bedarf der ärztlichen Behandlung. Die statisch nachgewiesene Beteiligung des Mannes an der eheleichen Sterilität in etwa 30 Prozent der Fälle führt zur Forderung, daß jede kritische Bewertung der weiblichen

Die Durchführung der Meldepflichtverordnung

1. Berlin. Der Generalverwalter für den Arbeitsnachweis hat zur Durchführung seiner Verordnung über die Meldepflicht eingehende Bestimmungen erlassen. Aus denen folgende, die Allgemeinheit interessierende Einzelheiten mitgeteilt werden:

Meldepflichtiger Personenkreis

Die Hauptberuflich selbständig im Gesundheitswesen Tätigen sind von der Meldepflicht ausgenommen. Hierzu rechnen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Dentisten, Heilpraktiker, Hebammen, Krankenpflegerinnen und -pfleger, Diätassistenten und -leiterinnen, Masseure und Massagerinnen, Zahnchirurgen, Desinfektoren, Fleischbeschauer und Trichinenbeschauer.

Zu den im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern rechnen auch die Kinder, die vorübergehend außerhalb des Haushaltes untergebracht sind, z. B. bei Kinderlandverschickung, Krankenhausaufenthalt. Leben Kinder dagegen auf längere Dauer außerhalb des Haushaltes (z. B. bei Besuch einer auswärtigen Schule), so werden sie nicht berücksichtigt.

Ausnahmslos

Arbeitsberatung und Einsatz fallen der Meldung unmittelbar folgen. Die in Handwerk und Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe selbständigen Berufstätigen werden zunächst zurückgestellt, weil ihre Betriebe durch die Maßnahmen des Reichsarbeitsministers bzw. des Reichsenergieungsministers zur Ausdehnung und Stilllegung überprüft werden. Auch die meldepflichtigen Schüler und Schülerinnen sowie die Studierenden werden zunächst nicht zur Meldung angefordert. Weitere Weisungen hierzu ergeben sich.

Einsatz

Da es sich bei den meldepflichtigen Personen vielfach um nur beschränkt einsetzbare und auch nur beschränkt aussetzbare Kräfte handelt, werden die Arbeitsämter im Interesse einer möglichst hohen Leistung in geeigneten Fällen einen Einsatz von Kräften vornehmen. Innerhalb der Betriebe wird vielfach eine innerbetriebliche Umkehrung zum Erfolg führen. Ebenso ist zur Vermeidung einer ungleichmäßigen Belastung einzelner Bezirke ein zwischenbetrieblicher Ausgleich innerhalb der Landesarbeitsämter vorgesehen.

Eine besondere Verantwortung fällt den Betriebsführern hinsichtlich der Auswahl geeigneter Arbeitsplätze für die neu zum Einsatz kommenden, vielfach berufsungeübten Kräfte zu. Das gleiche gilt hinsichtlich der Einweisung und der laufenden Betreuung dieser Kräfte. Anzeigen- und Umschulungsmaßnahmen sollen in weitgehendem Maße durchgeführt werden.

Frauen

Die Vorbildungen meldepflichtiger Frauen sollen in der Weise erfolgen, daß Andrang und langes Warten nach Möglichkeit vermindert werden. Etwasge Einwendungen gegen den Einsatz werden sorgfältig geprüft. Schulbildung, berufliche Kenntnisse und die Leistungsfähigkeit werden, soweit es geht, berücksichtigt. Frauen mit Berufserfahrung auf dem Gebiet der sozialen und pflegerischen Berufe sollen nur in diesen Berufen eingesetzt werden. Von dem Zeitpunkt der Zureichung einer Arbeit bis zum Tage des Arbeitsantritts wird den Frauen eine gewisse Zeit eingeräumt, ihre persönlichen und häuslichen Verhältnisse der andersartigen Lebensweise anzupassen. Bekleidungs- und verheiratete Frauen, die

nur für sich zu sorgen haben, werden in der Regel einem vollen Arbeitseinsatz zugeführt. Frauen, die durch häusliche Fürsorglichkeiten gebunden sind, werden dagegen in der Regel nur für einen zeitlich beschränkten Einsatz (Halbtags- oder tageweiser Einsatz), und zwar nur am Wohnort oder dessen unmittelbarer Nähe, in Frage kommen. Auf Kriegswitwen und durch Feindeinwirkung besonders in Mitleidenhaft gezogene Personen (Bombengeschädigte) wird gebührend Rücksicht genommen.

Nicht zum Einsatz werden Frauen herangezogen, wenn sie für einen Kriegsgeschädigten oder Verletzten zu sorgen haben, der eine Rente von mindestens 60 v. H. oder ein Verletzungslohn mindestens der Stufe 2 bezieht. Dasselbe gilt für Kriegsgeschädigte Offiziere und Wehrmachtsoffiziere mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um wenigstens 60 v. H. infolge Dienstbeschädigung sowie für sonstige Erwerbsbeschränkte mit einer gleichen Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Die Frage des Einsatzes meldepflichtiger Frauen, die eine Hausgehilfin beschäftigen, wird noch besonders geregelt.

Nicht berufstätige Frauen

Hier wird in der Regel ein voller Einsatz zugunsten der Kriegswirtschaft erwartet und durchgeführt.

Ruhestandsbeamte

Die Meldung der Ruhestandsbeamten hat beim Arbeitsamt zu erfolgen. Sie sollen tunsichst wieder in ihrer früheren Vermittlung mit kriegswichtigen Aufgaben beschäftigt werden.

Arbeitskräfte aus ländlichen Verhältnissen

Personen vom Lande und aus ländlichen Verhältnissen im weitesten Sinne, denen nach ihren persönlichen Verhältnissen die Aufnahme landwirtschaftlicher Arbeit zuzumuten ist, kommen grundsätzlich für einen Einsatz in landwirtschaftlichen Betrieben in Betracht. Diese Personen werden weiterhin auf Grund der Verordnung über den Einsatz ausländischer Arbeitskräfte für die Ernährungsversorgung des deutschen Volkes vom 7. 8. 42 erfasst und nach Bedarf dem Arbeitsnachweis in der Landwirtschaft zugeführt.

Nicht voll beschäftigte Arbeitskräfte

Durch die Einbeziehung dieses Personenkreises in die Meldepflicht werden zum Teil auch Personen erfasst, die bereits eine ihre Arbeitskraft in Anspruch nehmende Tätigkeit ausüben (verheiratete Frauen mit Halbtagsbeschäftigung). Ihre Meldung soll gleichwohl die Möglichkeit geben, zu prüfen, ob sie voll ausgelastet sind und ob die ausübende Beschäftigung kriegs- und lebenswichtig ist. gegebenenfalls muß eine Umbelegung erfolgen.

Selbständige Berufstätige

Auch der Einsatz dieser Kräfte erfolgt nach sorgfältiger Prüfung der einzelnen Verhältnisse. Es ist nicht der Sinn der Verordnung über die Meldepflicht, kleine selbständige Existenzen ohne dringendes arbeitseinsatzmehrendes Bedürfnis und ohne entsprechendes arbeitseinsatzmehrendes Ergebnis zu verschlagen. Dies gilt insbesondere in denjenigen Fällen, in denen aus den bisherigen Einkünften der Unterhalt von Familienangehörigen bestritten wurde.

Bei dem Einsatz selbständiger Kulturkünstler, z. B. der Mitglieder der Einzelfamern der Reichskulturkammer, z. B. Architekten, Maler, Bildhauer, Schriftsteller, Musiker, wird im Benehmen mit den ausländischen Stellen der Reichskulturkammer vorgegangen.

Kurze Nachrichten

Der Führer verließ das Militärkreuz des Ehernen Kreuzes am Campmann Bruno Sabl, Abteilungsleiter in einem Panzer-Regiment; Kapitänleutnant (Ing.) Gerhard Böhm; Oberleutnant Wolfgang Wiede, Kompaniechef in einem Wehrmacht-Regiment; Oberleutnant Josef, Stellvertreter in einem Sturmabteilungskommando. Eine Parteikommission von 1000 Mitgliedern, darunter 400 Frauen, wurde zum Prüfungsausschuss für die Aufnahme in die Wehrmacht ernannt. Der Empfang der Wehrmacht durch Reichsgenossen ist ein einflussreicher Beweis für den gemeinsamen Kampf der Jugend um die Befreiung Europas von der bolschewistischen Bedrohung.

Am 10. und 11. Februar fand in Berlin unter Leitung des Reichministers der Justiz, Dr. Winter, eine Arbeitsberatung der Oberlandesgerichtspräsidenten und Generalstaatsanwälte statt. Unsere Soldaten an der Front sollen wissen, daß der Nationalsozialismus die Kinder des deutschen Volkes niemals im Rot geraten läßt. Das haben wir bereits in den hinter uns liegenden Kriegsjahren bemerkt und das werden wir weiter bewahren, erklärte Reichsgerichtspräsident Dr. Gont bei der Einweihung einer neuen Kinderklinik in Königsberg.

"Daily Mail" schreibt am 8. Februar, das amtliche Washington erlenne jetzt, daß das U-Gesetz für Deutschland eine Empfindlichkeit in diesem Kriegsjahr darstellt. Die aus Nachrichten, die über Tante in Warschau eingetrufen sind, zu entnehmen ist, wird die Wirtschaftslage in Warschau um die Tag zu Tag schlechter. Besonders stark betroffen sind die Lebensmittelversorgung und die Energieversorgung. Die Vorkriegszeit wird nicht wiederholbar sein.

Die britischen Behörden haben die Verhüllung von Gebäuden in unangenehmer Weise auf das indische Volk aus, durch den in ganz Indien die größte Nahrungsmittelknappheit eintritt. Die Zahl der zum Hunger sterbenden Kinder beträgt täglich 20.000. Angehörige dieser Kategorie haben den Wunsch, im Sinne des positiven Welterbes gegen die britischen Behörden in den Hungerkampf zu treten. Der britische Generalpostmeister gab den Verlautbarungen durch feindliche Agenten bekannt.

Der böhmische Dampfer "Orta" (1938) wurde innerhalb der spanischen Hoheitsgewässer durch ein deutsches U-Bootboot torpediert und versenkt. Der Überlebenskampf mit der Natur ist ein wirtschaftliche Aufgabe. Die argentinische Bevölkerung "Alto Rio" in einer Verletzung über die durch den Tonnageverlust entstandenen Verluste und Ausbehrschwierigkeiten der USA.

In Jerusalem ist eine Sonnenstörung eingetreten, die in der Sonnentätigkeit und an anderen Orten politisch Interessierten der weltweiten Handelkammer, eintritt. Die gestrige Besetzung von Bengalen nahm eine Entwicklung an, die die folgende bedingungslose Freilassung von Bengalen fordert. Die außerordentliche Todeszahl hat in Bengalen außerordentlich hohe Verluste unter den Kindern und Jugendlichen, die Zahl der verstorbenen oder verletzten Tiere wird mit 27 Millionen angegeben.

Britisches Bombenflugzeug

auf dem Flugplatz von Gibraltar explodiert. In Rom. Die aus Wien vertrieben, explodierten ein großes englisches Flugzeug, das gerade im Begriff war, den Flugplatz von Gibraltar zu verlassen. Die ganze Bombenladung des Flugzeuges lag dabei in die Luft. Durch die gewaltige Explosion wurden auch einige in der Nähe abgestellte Flugzeuge in Mitleidenhaft gezogen. Binnen kurzem fand der halbe Flugplatz in Flammen.

Filmvorführung in Dresden

In den 11. Vorführungen in Dresden, in denen in letzter Zeit mehrere Filme ihre erste Aufführung erlebt haben, ist am Freitag der dritte Weltkrieg, das Lustspiel "Ein Walzer mit Ter" zur Aufführung gekommen. Unter der Spielleitung Gustav Matellies und der künstlerischen Leitung Franz Grothe hat die lange Berlin-Film trotz der kriegsbedingten Schwierigkeiten einen Spielplan der Leidenschaftlichkeit übergeben, dessen besonderer Reiz seine opernreife Gestaltung und tiefen Gedankensinn ist. Der Zuschauer muß föhliche Stunden bestanden. Neben Max Waldmüller, Albert Watterhof, Grete Weiler und Hubert Watterhof wirken Lucie Engel, Heiter, Morath, Vidors und Walter Wauer mit. Bei den ersten Vorstellungen zeigte sich Lucie Engel und Albert Watterhof einem begeisterten Publikum, das den Film mit herzlichem Tanz quittierte.

Bau schnellerer Handelschiffe unmöglich

Britische Regierung gegen den Vorschlag der Schiffahrtskammer

1. Stockholm. In englischen Regierungskreisen erklärt man, die Vorschläge der britischen Meeres-, zum Bau von schnelleren Handelschiffen überzugehen, um der U-Boot-Gefahr wirksam entgegenzutreten zu können, seien un Durchführbar. Es sei unmöglich, auf die jetzige Form des Geschwindigkeitssystems zu verzichten, auch wenn dadurch die Schnelligkeit der einzelnen Schiffe stark herabgesetzt werden müßte. Der Bau schnellerer Schiffe sei viel zeitraubender als der der jetzigen langsamen Fahrzeuge, die die USA. herstellt. Um die Schnelligkeit beispielsweise eines Handelschiffes von 11 auf 15 Knoten zu erhöhen, wie dies schon vorgeschlagen worden sei, wäre eine Verdoppelung der Maschinenkapazität sowie 60 v. H. mehr Facharbeit nötig. Auch würde dadurch die Lebensfähigkeit des Schiffes vermindert. Dazu komme, daß bei der Beladung und Entladung derartiger Schiffe natürlich keine Arbeits- und Zeiterparnis einträte. Entscheidend aber sei die Feststellung, daß heute der Prozentsatz der Verluste bei schnelleren und langsameren Schiffen ungefähr derselbe ist. Es hätte nur dann einen Sinn, die Produktion heute plötzlich auf schnelle Schiffe umzustellen, wenn erwiesen werden könnte, daß diese schnelleren Schiffe den Angriffen der U-Boote weniger ausgesetzt seien. Dies entspricht aber nicht den Tatsachen.

Sterilität und vollends jedes therapeutische Vorgehen ohne Kenntnis von der Zeugungsfähigkeit des Mannes heute als schwerer und unentscheidbarer Rückschlag zu bezeichnen ist.

Der "Hilfe bei Kinderlosigkeit" dienen die im ganzen Reich errichteten Beratungsstellen für kinderlose Ehen. Diese Organisation, einer Anordnung des Reichsgesundheitsführers entsprechend, wurde als dem gesundheitslichen Führungsausschuss der NSDAP, dem Gauamt für Volkswohl, übertragen. Im Gau Sachsen finden wir solche Beratungsstellen in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Jmicau, Plauen und Jitau. Eine weitere soll demnächst in Bautzen entstehen. In den Beratungsstellen sind alle Einrichtungen vorhanden, die eine sorgfältige spezialärztliche Untersuchung beider Ehepartner und die sachgemäße Durchführung jeder in Frage kommenden Therapie gewährleisten. Die Erfolge, die z. B. in den beiden in Dresden errichteten Beratungsstellen (Staatliche Frauenklinik, Prof. Dr. Warnetrof und Frauenklinik Stadt Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Prof. Dr. Esslinger) bisher zu verzeichnen waren, sind mit etwa 25% ein beachtliches Ergebnis.

Da die Beratung wie auch die etwaige Behandlung für die Hilfesuchenden kostenlos sein muß, wurden die Sozialversicherungsbeiträge, die Landesversicherungsanstalt Sachsen mit dem vertrauensärztlichen Dienst, die Krankenkassen und die NSB, eingeschaltet. Kostenträger der Beratungsstelle ist der vertrauensärztliche Dienst der Landesversicherungsanstalt Sachsen, für Nichtversicherungsfälle die NSB. Krankenvorteile weisen sich bei Auffuchen der Beratungsstellen mit dem Krankenschein aus. Für die erforderliche Behandlung ist Kostenträger für Versicherte die Krankenkasse, für Nichtversicherungsfälle für Versicherte die NSB. Darüber hinaus hat sich die Landesversicherungsanstalt Dresden bereit erklärt, notwendige Vorführen auf ihre Kosten zu übernehmen. Dieser Aktion "Hilfe bei Kinderlosigkeit" in bevölkerungspolitischen Beziehungen und im Hinblick auf die großen Zukunftsaufgaben des deutschen Volkes ist im europäischen Raum die größte Bedeutung beizumessen. H. O.

Liebe Frauen!

Wenn endlich werdet Ihr flug werden und die Männer so behandeln, wie sie es wollen? Nicht mehr so, wie Ihr denkt, daß es richtig ist und sie es verdienen, auch nicht so, wie es im praktischen Begleiter für Liebende empfohlen ist, nein — einfach und schlicht so, wie die Männer es haben wollen!

Die Nacht zu zweien / Kurzgeschichte von Walter Perlich

Sie traten beide in dem Augenblick an die Rampe des Portiers, als ein anderer Reisender mit dem Bescheid angewiesen wurde, daß kein Einzelzimmer mehr frei sei. Der gute Geist der Gasse wandte sich den Neuangekommene zu. Sie haben Glück, meine Herrschaften! Ein einziges Doppelzimmer ist zu haben, und das auch nur, weil es vor einer Stunde abbestellt wurde.

Ich habe den Anschluß nach Torberg nicht mehr erreicht. Sie wollten auch nach Torberg? Ich habe eine Stellung als Sekretärin in den Dörfchen angenommen. Und ich bin dort als Kalkulator verpflichtet.

Auch du kannst mithelfen!

Die größten Mengen an Energie müssen heute unter allen Umständen der Kriegswirtschaft zur Verfügung gestellt werden. Jeder von uns kann da mithelfen, wenn er nicht unbilligerweise Energien verbraucht, denn jede Ersparnis an Kraft, jeder Rubikmeter Gas und jede Kilowattstunde Strom, die wir einsparen, dient unserer Kriegsausrüstung.

Der Wunsch der Ulla Ude

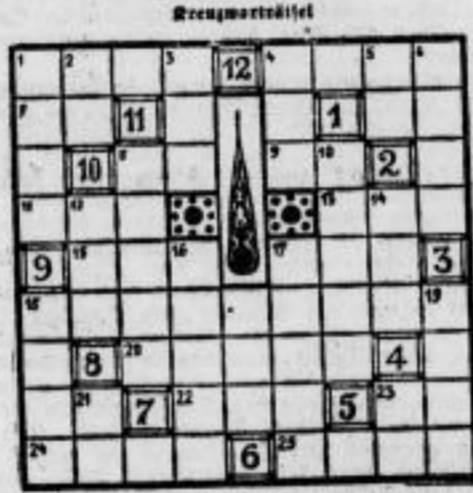
21. Fortsetzung.

Warum wird jeder Mensch alt? Du hättest einen Brief schreiben sollen an das Christkind, wie ich ich habe ihn Tante Ulla vorgelesen, weil ich noch nicht selber schreiben kann! Worte! Ich laut und sage Tante Ulla, sie soll noch schnell schreiben. Als morgen kann der Brief schon im Himmel sein!

Groß gehen die Augen des Kindes in die Runde und stehen auf der Orgel ballen. Der spielt denn so schön die Orgel, Tante Ulla?

Dann... draussen begegnen sie sich. Ein gehemmter Schritt von ihm und ein läches Sie denkbaren von ihr. Dann fallen auf sein unbedecktes Haupt die weichen Haaren und verbergen allabend in seinem Haar.

Rätsel-Lede



Wasserschlamm: 1. Tonenbald, 4. Dimmelskörper, 7. Hühner in Kurland, 8. italienischer Strom, 9. Verhältniswort mit Kriech, 11. Verbindung für Uden, 12. Schlupf, 13. Stab an der Wand, 17. japanischer Seemann, 18. Jahresablauf, 19. Dörfchen am Rhein, 20. Ort in Ungarn, 21. Hof des Herrmanns, 22. italienischer Strom, 23. arabischer Häufigkeit.

Wasserschlamm: 1. männliches Kind, 2. Frühlingsblume, 3. Teil des Gesicht, 4. Entschl. 1. weibliches Pferd, 2. Sommerblume, 3. unheilbare Krankheit.

Wasserschlamm: 1. Kanone, 2. Wägel, 4. Neja, 8. Walle, 9. Koda, 10. Hühner, 11. Veda, 12. Hala, 13. Hain, 14. Hane, 15. Insel, 16. Entschl. 1. Kahl, 2. Nero, 3. Wadrik, 5. Balda, 7. Verita, 8. Kofoto, 10. Keoben, 12. Kamine, 13. Jufen, 14. nobel.

Turnen - Sport - Spiel - Wandern

Gebietsübergang im Hallenradfahren

Sonntag, den 14. Februar 1943, vormittags 8 Uhr beginnt ein Übergang vom Gebiet 10 Sachsen im Hotel 'Stern'...

Baumweiserarbeiten im Rev. Halden

Am Samstag haben die Baumweiserarbeiten des Rev. Halden im Waldgebiet 10 im Hotel 'Stern' statt...

18. März

Am Sonntag treffen sich die 18. März-Gruppen im Hotel 'Stern'...

18. März

Am Sonntag treffen sich die 18. März-Gruppen im Hotel 'Stern'...

Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen

Veranstaltungen am 14. Februar 1943

Am Sonntag 14. Februar 1943, vormittags 8 Uhr...

Am Sonntag 14. Februar 1943, vormittags 8 Uhr...

Am Sonntag 14. Februar 1943, vormittags 8 Uhr...

Am Sonntag 14. Februar 1943, vormittags 8 Uhr...

Am Sonntag 14. Februar 1943, vormittags 8 Uhr...

Am Sonntag 14. Februar 1943, vormittags 8 Uhr...

Genüßsaft im Land Sachsen um 57 Proz. gesteigert

Nach den in 'Sachsen und Sächsisch' jenen veröffentlichten Untersuchungen über die Konsumsituation...

Börse und Geldmarkt

Das Geschäft im Aktienmarkt beschränkt sich in der letzten Periode...

Die bereits eingangs erwähnten, wurden nur vorübergehend...

Am Geldmarkt war die Lage weiterhin ruhig...

Im internationalen Devisenverkehr wird der portugiesische Escudo...

Waffenstände der Weibau. Ger. Wbr

Table with columns: Name, 11.2., 12.2., 13.2., etc. listing various items and quantities.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

Table with columns: Name, 11.2., 12.2., 13.2., etc. listing market data.

12.2. 11.2. Div.

Table with columns: Name, 12.2., 11.2., Div., etc. listing market data.

Amtliches

Erster Aufruf

der Männer und Frauen zur Weibung für Aufgaben

der Reichsverteidigung in dem Arbeitsamtbezirk Riesa

I. Aufruf der Weibung der Reichsverteidigung...

II. Aufgaben der Weibung...

III. Aufgaben der Weibung...

IV. Aufgaben der Weibung...

V. Aufgaben der Weibung...

VI. Aufgaben der Weibung...

VII. Aufgaben der Weibung...

VIII. Aufgaben der Weibung...

IX. Aufgaben der Weibung...

X. Aufgaben der Weibung...

XI. Aufgaben der Weibung...

XII. Aufgaben der Weibung...

XIII. Aufgaben der Weibung...

XIV. Aufgaben der Weibung...

XV. Aufgaben der Weibung...

XVI. Aufgaben der Weibung...

XVII. Aufgaben der Weibung...

XVIII. Aufgaben der Weibung...

XIX. Aufgaben der Weibung...

XX. Aufgaben der Weibung...

XXI. Aufgaben der Weibung...

XXII. Aufgaben der Weibung...

XXIII. Aufgaben der Weibung...

XXIV. Aufgaben der Weibung...

XXV. Aufgaben der Weibung...

XXVI. Aufgaben der Weibung...

XXVII. Aufgaben der Weibung...

XXVIII. Aufgaben der Weibung...

XXIX. Aufgaben der Weibung...

XXX. Aufgaben der Weibung...

Ein Brief vom Frontsoldaten!

Weibliche Kräfte helfen bei der Deutschen Reichspost...

Dienstkleidung wird gestellt!

Frauen und Mädel! Meldet Euch beim nächsten Postamt.

DEUTSCHE REICHSPOST

Vereinsnachrichten

NS.-Reichskriegerbund, Nr.-Kam. Schwere Artillerie, Riesa...

NS.-Reichskriegerbund, Kriegerkameradschaft 'Oberst von Kommerhäuser'...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

Reichsbanner 'Eisenband' e. B. Riesa-Gröba...

KNORR - Soße richtig kochen!

Denn davon hängt es ab, ob die Soße sämig ist, den richtigen Geschmack hat und gut aussieht...

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Wieviel heißes Wasser braucht Kohlenklaus zum Rasieren?

Natürlich einen ganzen Eimer voll. Wir machen diese nutzlose Verschwendung nicht mit...

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen. - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

So ist Kohlenklaus auch hier der Reingefallene!

Die Deutsche Arbeitsfront
MSG „Kraft durch Freude“ — Ortsverwaltung Riesa
Sonnabend, den 20. Februar 1943
19 Uhr, Riesa Hotel „Stern“

Sterne vom Varieté

Großer Bunter Abend

mit **Carl Sydow**, Kunstpfeifer und Initiator
Schwester Delfin, Autoodesspieler
2 Murmas, Mod. Schloßsport
2 Portis, Wunderd. Gymnastik
Karl Schiele, Akkordeonist

Karten in den DAF-Dienststellen: Dienstags und Donnerstags Riesa-Mitte von 18.30 bis 20 Uhr; mittwochs und freitags Riesa-West u. Riesa-Ost von 18 bis 19.30 Uhr. Riesa-Gröba von 18.30 bis 20 Uhr.

CAPITOL

Wittwoch, den 17. Februar
2.30 Uhr

Märchen-Vorstellung

Der Frostkönig
Nach den Brüdern Grimm

Der Struwwelpeter
(Gebüß)

Der betrogene Räuber
Ein Kalperle mit Ruffil und Tanz

Sträfling Nr. 3
Ein Puppenfilm der Gebr. Diehl

Vorverkauf am Mittwoch 10-19 Uhr (Capitol-Kasse)

Eintrittspreise wie üblich!

Eltern werden gebeten, die Kleinen zu begleiten

ZT. Gröba

bringt dieses Märchenprogramm gleichzeitig mit zur Aufführung

Vorführung 8.30 Uhr

Gaißhof Boppitz

Königliches Marionetten-Theater

Sonntag, nachmittags 2 Uhr

Kinder- und Familien-Vorstellung „Dornröschen“

Märchen in 4 Akten

Es laden frdl. ein R. Ratoufel.

Ein eigenes Haus

hier durch steuerbegünstigte Kaufpreisen planmäßig vorbestimmte Vorarbeiten in bester Lage des Reiches R. von Deutschland gebildet

GeF Wickert
in Ludwigsdorf/Würthberg
Beschäftigt: Berlin-Wilmersdorf
Holzerstr. 94, Tel. 34 4108

Landesbühne kommt und spielt

„Die 4 Gesellen“

Lustspiel in 3 Akten von Jacob Hilt
19. Februar, 20 Uhr
Wilkniß, Gath, Dommtsch
20. Februar, 20 Uhr
Jahnshausen, Gath, Westen
21. Februar, 20 Uhr
Böden, „Waldschlösschen“

Karten in den DAF-Ortsverwaltungen u. bei d. Blockobmannen

Die Deutsche Arbeitsfront
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Ortsverwaltungen Wilkniß, Jahnshausen und Böden

Gute Belohnung

Sichere ich demjenigen zu, der mir die Person namhaft macht, die in der Nacht zum 12. 3. 4 Stachelbeerhochstämme gestohlen hat. Verschwiegenheit wird angef. R. Danbold, Delitzsch.

Verloren Bierdeckel heute vorm. Bahnhofs, Breite. od. Elbstraße. Gegen Belohnung abzugeben. Fuhrsch. Altermann, Bahnhofsstr. 14.

Verloren Brille m. Stiel, D. 2. Capitol. Gegen Bel. abzugeben. Maschinenbaustr. 1, 1. Etg.

1-2 möbl. Zimmer m. Küchenbenutzung für 1. 3. von berufstätiger Frau. Angef. Ang. u. N. 8700 a. Tagbl. Riesa.

Einfach möbl. Zimmer gesucht. Angebote an Jof. Wischel, Kraftfahrzeuge, Riesa, Dol-dinghausstr. 11, Ruf 725.

Möbl. Zimmer in Gröba von Herrn sofort gef. Ang. erb. Dingerus, Gröba, Weist. 12

Möbliertes Zimmer an berufstätigen Frau. zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

2-3 leere Zimmer, auch als Untermiete, sucht ja. Ehepaar. Angeb. u. N. 8708 an d. Tagbl.

Nettes, möbl. Zimmer mit 2 Betten oder 2 Einzelbetten suchen 2 berufstätige Frau. zum 1. oder 15. März. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

Joe. Frau aus Westdeutschl. sucht für sofort oder später möbliertes Zimmer. Angebote erb. unter N. 8784 an das Tagblatt Riesa

Dresden-Riesa. Biete i. Riesa 3- oder 4-Zim.-Wohnung, auch in Dresden 3-Zim.-Wohnung. Angeb. unter N. 8704 an das Tagblatt Riesa.

4-Zimmer-Wohnung für sofort od. später gefucht. Angebote unter N. 8728 an das Tagblatt Riesa.

2-Zimmer-Wohnung in Riesa dringend gef. Ang. u. N. 8747 an das Tagblatt Riesa.

Glücklich Heiraten? — Dann Ehenbahnung. — Frau Hilbe u. Rehmig, Dresden N. 16, Hohenstr. 17, Vangjährig bewährt, reiche Auswahl Stadt und Land, besonders ländliche Kreise, Einbeiraten in Landwirtschaften, Betriebe usw. Wehens eingeführt i. d. Lauffh. u. Sachf. Aust. kostenl. ohne Abt. Sprechzelt am Sonntag.

Schmiede u. Bürgermeister sucht für sofort oder später Wirtshausleiter ohne Anhang, 36 1/2 J., v. Lande. Spät. Heirat nicht ausgeschl. E. G. m. Bild u. N. 8702a. Tagbl. Riesa.

Zwecks Heirat sucht 55jährige Frau, mit eigenem Herrn, die Bekanntsch. eines Herrn. Ang. u. N. 8774 Tagbl. Riesa

Lehrer sucht sich nach einem lieben Ehegatten, bis Ende 30, mit dem er Leib und Freud teilen kann. Nicht Vermög., sondern heraldische Zuneigung entscheidend. Näheres unter N. 199 durch Briefbund

Treuheif
Brieffahne Dresden-N. 6, Schillerstr. 21

Gröbamer Mann, 26 J., alt, Handwerker, 167 gr., symp. Erscheinung, mit Landhaus u. Feld, wünscht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von 20-28 J. kennenzulernen, junge Witwe ohne Kind auch angenehm. Berte. Zuschriften an D. J. 508, postlagernd Böden ab. Riesa.

Zwecks Heirat wünscht Frau, 43 J., schulb. gelehrt, aufz. Bekanntsch. u. G. Ang. u. N. 8708 a. Tagbl. Riesa

Pflichtjahrmädchen das zu Hause schlafen kann, für sofort gesucht. Riesa, Blämarstraße 17, str.

Wir kaufen jederzeit gebrauchte Bücher an

Romane
Erzählungen
Kriegsbücher
Jugendchriften
Kinderbücher
ganze Bibliotheken
Kunstabücher
Wissenschaften

Schulbücher und Zeitschriften
Relig.-Büch. sind nicht erwünscht

Johannes Ziller
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
Riesa, Schlageterstraße 55
Telefon 1181

Warum immer Kaffee-Erlaß?

Trinken Sie doch den unerschöpflichen, sinnreich schmeckenden Gaussee aus deutschen Kräutern, Wurzeln, Früchten.

Wohlgelauteter Kaffee aus Lager. Preis 0.30 bis 0.90 RM.

Kuherden empfehle ich die große, bestmögliche Auswahl in Kaffees

Medizin. Drogerie Jennike.
Riesa, nahe Hindenburgplatz

Suche zum 15. 4. 43 f. meine Tochter, die lebt 2 Jahre im Erziehungshaus in Prag. Stellung in Privathaus od. auf groß. Gut, wo sie das Leben erlernen kann. Frau Schreiber, Ermendorf u. Br. Harschewitz, welche zu Hause schlafen kann, zum 1. 3. oder 1. 4. sucht Frau Gertrud Gath, Schlageterstraße 21, 1.

Pflichtjahrsstelle
für April gesucht. Zu erfragen im Tagblatt Riesa.

Junge Frau sucht Beschäftigung als Bürohilfe f. halbe Tage. Angebote unter N. 8780 an das Tagblatt Riesa

Leichte Schreibst. beil. sucht junge Frau für bald. Ang. u. N. 8780 a. d. Tagbl. Riesa.

Ausbesserer
für Wäsche sucht Hotel Ber-tiner Hof, Riesa.

Kontoristin
mit Lohnbuchhaltung vertraut, sucht ab 1. 4. postenden Vohen. Ang. u. N. 8797 an d. Tagbl.

Aufwartung
für täglich mehrere Stunden gef. Zu erfr. im Tagbl. Riesa.

Solides Hausmädchen
mit etwas Köchennuttsen gesucht. Baumeister R. Siebert, Adolf-Stiller-Platz 4b.

Ankauf von Büchern

Wir kaufen jederzeit gebrauchte Bücher an

Romane
Erzählungen
Kriegsbücher
Jugendchriften
Kinderbücher
ganze Bibliotheken
Kunstabücher
Wissenschaften

Schulbücher und Zeitschriften
Relig.-Büch. sind nicht erwünscht

Johannes Ziller
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
Riesa, Schlageterstraße 55
Telefon 1181

Suche Pflichtj. Mädchen
finden, möglichst schulfrei, zum 1. 4. 43. Frau von Hou, Bahnhofsstraße 2, t. Etage.
Suche zum 1. April saubere, findertliche, schulfreie

Stübe oder Pflichtjahrmädchen
Gerda Schöber, Dömitz i. Sa., Weisestr. 2, 1. Etage.

Saubere Aufwartefrau
für Privathaushalt für vor-mittags gesucht. Othert. unt. N. 8781 an das Tagbl. Riesa.

Bürogehilfin
Unterlinge und Kaufmänn. Gehilfin
gel. Bewerb. erbet. an Expeditions- und Schiffabrik-Direktor Bruno Scheibe, Riesa-Gröba, Altrödr. 14.

Briefkastenüberbringer
Sucht per sofort oder 1. April

Weibl. Lehrling
mit guten Schulnoten. Angeb. unter N. 8787 an Tagbl. Riesa.

Warum immer Kaffee-Erlaß?

Trinken Sie doch den unerschöpflichen, sinnreich schmeckenden Gaussee aus deutschen Kräutern, Wurzeln, Früchten.

Wohlgelauteter Kaffee aus Lager. Preis 0.30 bis 0.90 RM.

Kuherden empfehle ich die große, bestmögliche Auswahl in Kaffees

Medizin. Drogerie Jennike.
Riesa, nahe Hindenburgplatz

Einige Frauen
zum Kartoffelschälen u. für leichte Küchenarbeit gesucht. Hotel Berliner Hof, Riesa.

Weibliche Arbeitskräfte
für leichte, lohnende Arbeiten, evtl. halbtägig, stellt ein **Metallwarenfabrik Streha**

Weiterer Schulfreie
(oder Mädchen) für einige Stunden täglich für leichte Beforderungen gesucht. Frau Erna Beyer, Riesa, Nieder-lastr. 11.

Guter Nebenverdienst für die Übernahme einer bestehenden Agentur und Beförderung der letzten Kundenschaft mit Zeitschriften in 1mal in der Woche, gezielte Vertriebsarbeit gef. Post f. Mentner, od. Eheg. mit erw. Kindern. Ang. u. N. 8708a an das Tagbl.

Suche für meine Stellen in Riesa und Umgeb. einen alt. **Leinwandweber** Mann für Lagerarbeiten und evtl. Reparaturen. Ang. u. N. 8778a an das Tagblatt Riesa

Schmiedelehrling
für Othert 1943 gef. Richard Fehert, Schmiedemeister, Höderau, Hauptstraße 8.

Suche Schuttmach-Lehrstelle
für meinen Sohn f. Othert. Angebote unter N. 8788 an das Tagblatt Riesa.

Wir suchen für ein Wachtmanndio
in der Nähe von Riesa zum sofortigen Austritt abholbar zuverlässige u. unbescholtene Männer. Auch Heimer und Pensionäre können sich melden. Angeb. an Schuttmach u. Lehrling, Leipzigerstr. 3.

Nebenverdienst
bietet sich durch Austragen von Zeitschriften in Riesa und Umgeb. Fahrrad erforderlich. Angeb. an Buchh. Wergentern, Leipzigerstr. 15.

Pferde zum Schlachten
nicht laufend

Elterwerda. Roffschichtere, Speisehaus und Großküchenbetrieb.
Fritz Mehlhorn.
Eigene moderne Wurstfabrik-anlage. Meine Transportkraftwagen stehen bei Notlieferungen Tag und Nacht in Bereitschaft. Fernruf 572.
Stelle ab heute frischen Transport sichere

Zug- und Leinenkühe
hochtragend und frischmelkend, preiswert zum Verkauf.
H. Thielemann, Stolzenhain
Bahnhofsstr. 11, R. 119.
Donnerstag, den 15. 2. 1943
Stelle ich einen frischen Transport bester, hochtragende

Kühe u. Kalben
und abgetalte mit Säubern preiswert zum Verkauf und auch gegen Zahlung.
Arthur Köhne, Lommatsch.
Telefon 494

Dittreißer-Zeberländer Milchvieh
In der Pappmühle Stauchitz steht ein Transport prima schwerer, hochtragender

Kühe und Kalben
wirklich preiswert f. Verkauf.
Fr. Vogel, Stauchitz, Tel. 149
Junge, schwere, hochtragende

Rußlüh
zum Ziehen geeignet, verkauft **Heinig, Colmnitz.**

Zuchtganerich
gegen Zuchtganerich tausch Gegenw. Wessa Nr. 1.

Auskünfte
ausführl., streng vertraul. auf alle Pläge. Handels-Rat R. Sommer & Co., Post-angriff: Leipzig 2 26, T. 58828

Stock-Holz
zu Brennwecken gibt laufend ab **Rohlen-Hof, Riesa**

Zu kaufen gesucht für Büro
1 oder 2 Schreibstühle, gefert. oder neu. Ang. unt. N. 8791 an das Tagblatt Riesa

2 Nachtschlampen sowie 2 Matrassen oder Auflager zu kaufen gesucht. Angeb. unt. N. 8792 a. d. Tagbl. Riesa.

Waffenrock (See) fast neu, zu verkaufen. Zur Ansicht bei Schneidermeister Hoffmann, Riesa, Bahnhofstraße 1.

Grammophon mit Platten, 100 Pl., zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

2 Aesche, 10 Pl., passend für Aufwärtsschiff, gegen Kundf. (Reinempf.) zu tausch. gef. Angebote unter N. 8795a an das Tagblatt Riesa

Zu verkaufen 1 Umbau mit Schränken, Mahag., 125.-, 1 Umbau, Salonsch., Bierst., grau Ahorn, 100.-, 1 Salonsch., Mahag., 50.-, 1 Pult m. Schränkch., 40.-, 1 Spiegel m. Tisch, 10.- u. a. m. Johannaperm. Enderlein, Riesa, Niederlastr. 2

Rundfunk zu kaufen gesucht. Elberstraße 17, str. 1185.

Reisekorb zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 8785a an das Tagblatt Riesa.

Suche leerstehendes Fabrikgrundstück
zu pachten, ca. 1-2000 qm bebauten Raum mit grobem Hof, Nebengebäuden u. Anbauanlagen ca. 60 qm; elektrif. Licht und Wasser, mögl. Anschluss an Gas- u. Wasser, in landwirtschaftlich guter Gegend (Hindenburg). Ang. an Dir. Ernst Spormann, Leipzig N. 21, Erlenstraße 4, Telefon Nr. 52371.

Lagerraum, zum Abstellstellen geeignet, inf. 3. verm. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

Großer Eckladen zum Einricht. von Möbeln od. als Lager-raum zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

Briefmarken, lose u. Sammlungen
antiquarische Landkarten, alte Briefe, Tunde, Bilder, Wert-papiere usw. Lauff 15. Planke, Hamburg 22, Rehlstraße 21.

Was ist eigentlich rote Grütze?

Unter der Bezeichnung „Grütze“ versteht man ein aus einem der: Getreide- oder Milchbrot aus Weizen, Gerste, Hirse, usw. Eine „Rote Grütze“ wird jedoch aus Hirse- oder Johannis-hirsen gebacken — also ohne Milch-gehalt. Zum Andicken verwendet man weißer Grieß oder Sago, teils in Hartweizenmehl, wie z. B. in Hamburg. Auf diese Rezept führt unser köchelt. ges. Puddingpulver „Rote Grütze nach Hamburger Art“. Mit in-scher Milch oder Vanille-Sauce ist sie im Winter und Sommer eine köstliche Nachspeise.

Die Frau hat immer recht

„Polkswoll“

V. V. A. G. 892 Dortmund
Reichsproduktion
S. Schwenke, Dresden 1, 1.
An der Kreuzkirche 3, Ruf 12531.

Bete H. Waschner, 1-10.
indie dafür gutest. Spiritus-fabrik. Angeb. unter N. 8747 an das Tagblatt Riesa

Jhr Dien kann wieder schmerzlos abklingen.

Ofenpaste
in Dosen zu 20 Pf. neu eingetroffen

Drogerie Jennike, Riesa
nahe Hindenburgplatz

Gelbl. Speisetaroffeln
(Chabot) liefert auf Ein-forderungen

Rurt Sieger, Trautis.

Wir treffen am Dienstag, 16. 2., in Sommitz, Goldenes Bahnh. wieder mit

ca. 35 Vstb.-Holländer Kühen und Kalben
hochtragend und frischmelkend, ein und stellen sie unter kostenloser Übernahm. des Abfal-berluffs zum Verkauf und auch gegen Zahlung.

Carl Jahn, Strehla
Bahnhofsstraße 5 Ruf 312

Kirchen- und Nachrichten
Gepl. 14 Uhr Gottesdienst.

Zu kaufen gesucht für Büro
1 oder 2 Schreibstühle, gefert. oder neu. Ang. unt. N. 8791 an das Tagblatt Riesa

2 Nachtschlampen sowie 2 Matrassen oder Auflager zu kaufen gesucht. Angeb. unt. N. 8792 a. d. Tagbl. Riesa.

Waffenrock (See) fast neu, zu verkaufen. Zur Ansicht bei Schneidermeister Hoffmann, Riesa, Bahnhofstraße 1.

Grammophon mit Platten, 100 Pl., zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

2 Aesche, 10 Pl., passend für Aufwärtsschiff, gegen Kundf. (Reinempf.) zu tausch. gef. Angebote unter N. 8795a an das Tagblatt Riesa

Zu verkaufen 1 Umbau mit Schränken, Mahag., 125.-, 1 Umbau, Salonsch., Bierst., grau Ahorn, 100.-, 1 Salonsch., Mahag., 50.-, 1 Pult m. Schränkch., 40.-, 1 Spiegel m. Tisch, 10.- u. a. m. Johannaperm. Enderlein, Riesa, Niederlastr. 2



Unter der Bezeichnung „Grütze“ versteht man ein aus einem der: Getreide- oder Milchbrot aus Weizen, Gerste, Hirse, usw. Eine „Rote Grütze“ wird jedoch aus Hirse- oder Johannis-hirsen gebacken — also ohne Milch-gehalt. Zum Andicken verwendet man weißer Grieß oder Sago, teils in Hartweizenmehl, wie z. B. in Hamburg. Auf diese Rezept führt unser köchelt. ges. Puddingpulver „Rote Grütze nach Hamburger Art“. Mit in-scher Milch oder Vanille-Sauce ist sie im Winter und Sommer eine köstliche Nachspeise.

Die Frau hat immer recht

„Polkswoll“

V. V. A. G. 892 Dortmund
Reichsproduktion
S. Schwenke, Dresden 1, 1.
An der Kreuzkirche 3, Ruf 12531.

Bete H. Waschner, 1-10.
indie dafür gutest. Spiritus-fabrik. Angeb. unter N. 8747 an das Tagblatt Riesa

Jhr Dien kann wieder schmerzlos abklingen.

Ofenpaste
in Dosen zu 20 Pf. neu eingetroffen

Drogerie Jennike, Riesa
nahe Hindenburgplatz

Gelbl. Speisetaroffeln
(Chabot) liefert auf Ein-forderungen

Rurt Sieger, Trautis.

Wir treffen am Dienstag, 16. 2., in Sommitz, Goldenes Bahnh. wieder mit

ca. 35 Vstb.-Holländer Kühen und Kalben
hochtragend und frischmelkend, ein und stellen sie unter kostenloser Übernahm. des Abfal-berluffs zum Verkauf und auch gegen Zahlung.

Carl Jahn, Strehla
Bahnhofsstraße 5 Ruf 312

Kirchen- und Nachrichten
Gepl. 14 Uhr Gottesdienst.

Uebrauchbare Schaupfaffen
zu kaufen gesucht. Preisangebote erbeten unt. N. 8777 an das Tagbl. Riesa.

Umbau m. Spiegel, Tisch, 100 Pl., zu verkaufen. Angeb. u. N. 8792 an d. Tagbl. Riesa.

oder 2 Paar Rollschuhe zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Tagblatt Riesa.

Zu Vkl. wehrdanzung, 60 Pl., fons-Frad u. Wesse, 35 Pl. Zu erfragen im Tagblatt Riesa.

Knabenmantel, gefert. 10-14 J., 5 Pl., zu verkaufen. Zu erfragen im Tagblatt Riesa.

2 Türen
11 Stubentür mit Rahmen und 1 Außentür neu oder aus Abbruch, zu ff. gefucht. Angebote unter N. 8786a an das Tagblatt Riesa.

Schreibmaschine Kontrollaffe
groß od. klein, auch reparaturbedürftig, gefucht. Angeb. u. N. 8796a an d. Tagbl. Riesa.



Stelle ab Sonntag, den 14. 2. 1943, wieder händig frische Transporte guter, gängiger bayrischer Zuchtganerich zum Verkauf.

Carl Jahn, Strehla
Bahnhofsstraße 5 Ruf 312

Kirchen- und Nachrichten
Gepl. 14 Uhr Gottesdienst.

Gröditz

Veranstaltung für die DAF-Feierabend-Gemeinschaft

Die Landesbühne kommt und spielt

„Dementi“

Kultspiel v. Bild. Hermann

Dienstag, 18. Febr. 1943
90 Uhr

Grödig, Gath, Weandt

Karten in der DAF-Ortsverwaltung u. bei den Blockobmannen

Die Deutsche Arbeitsfront
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Ortsverwaltung Grödig

Rundfunk zu kaufen gesucht. Elberstraße 17, str. 1185.

Reisekorb zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 8785a an das Tagblatt Riesa.

Suche leerstehendes Fabrikgrundstück
zu pachten, ca. 1-2000 qm bebauten Raum mit grobem Hof, Nebengebäuden u. Anbauanlagen ca. 60 qm; elektrif. Licht und Wasser, mögl. Anschluss an Gas- u. Wasser, in landwirtschaftlich guter Gegend (Hindenburg). Ang. an Dir. Ernst Spormann, Leipzig N. 21, Erlenstraße 4, Telefon Nr. 52371.

Lagerraum, zum Abstellstellen geeignet, inf. 3. verm. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

Großer Eckladen zum Einricht. von Möbeln od. als Lager-raum zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl. Riesa

Briefmarken, lose u. Sammlungen
antiquarische Landkarten, alte Briefe, Tunde, Bilder, Wert-papiere usw. Lauff 15. Planke, Hamburg 22, Rehlstraße 21.

Die Frau hat immer recht

„Polkswoll“

V. V. A. G. 892 Dortmund
Reichsproduktion
S. Schwenke, Dresden 1, 1.
An der Kreuzkirche 3, Ruf 12531.

Bete H. Waschner, 1-10.
indie dafür gutest. Spiritus-fabrik. Angeb. unter N. 8747 an das Tagblatt Riesa

Jhr Dien kann wieder schmerzlos abklingen.

Ofenpaste
in Dosen zu 20 Pf. neu eingetroffen

Drogerie Jennike, Riesa
nahe Hindenburgplatz

Gelbl. Speisetaroffeln
(Chabot) liefert auf Ein-forderungen

Rurt Sieger, Trautis.

Wir treffen am Dienstag, 16. 2., in Sommitz, Goldenes Bahnh. wieder mit

ca. 35 Vstb.-Holländer Kühen und Kalben
hochtragend und frischmelkend, ein und stellen sie unter kostenloser Übernahm. des Abfal-berluffs zum Verkauf und auch gegen Zahlung.

Carl Jahn, Strehla
Bahnhofsstraße 5 Ruf 312

Kirchen- und Nachrichten
Gepl. 14 Uhr Gottesdienst.

Uebrauchbare Schaupfaffen
zu kaufen gesucht. Preisangebote erbeten unt. N. 8777 an das Tagbl. Riesa.

Umbau m. Spiegel, Tisch, 100 Pl., zu verkaufen. Angeb. u. N. 8792 an d. Tagbl. Riesa.

oder 2 Paar Rollschuhe zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Tagblatt Riesa.

Zu Vkl. wehrdanzung, 60 Pl., fons-Frad u. Wesse, 35 Pl. Zu erfragen im Tagblatt Riesa.

Knabenmantel, gefert. 10-14 J., 5 Pl., zu verkaufen. Zu erfragen im Tagblatt Riesa.

2 Türen
11 Stubentür mit Rahmen und 1 Außentür neu oder aus Abbruch, zu ff. gefucht. Angebote unter N. 8786a an das Tagblatt Riesa.

Schreibmaschine Kontrollaffe
groß od. klein, auch reparaturbedürftig, gefucht. Angeb. u. N. 8796a an d. Tagbl. Riesa.

Die Frau hat immer recht

„Polkswoll“

V. V. A. G. 892 Dortmund
Reichsproduktion
S. Schwenke, Dresden 1, 1.
An der Kreuzkirche 3, Ruf 12531.

Bete H. Waschner, 1-10.
indie dafür gutest. Spiritus-fabrik. Angeb. unter N. 8747 an das Tagblatt Riesa

Jhr Dien kann wieder schmerzlos abklingen.

Ofenpaste
in Dosen zu 20 Pf. neu eingetroffen

Drogerie Jennike, Riesa
nahe Hindenburgplatz

Gelbl. Speisetaroffeln
(Chabot) liefert auf Ein-forderungen

Rurt Sieger, Trautis.

Wir treffen am Dienstag, 16. 2., in Sommitz, Goldenes Bahnh. wieder mit

ca. 35 Vstb.-Holländer Kühen und Kalben
hochtragend und frischmelkend, ein und stellen sie unter kostenloser Übernahm. des Abfal-berluffs zum Verkauf und auch gegen Zahlung.

Carl Jahn, Strehla
Bahnhofsstraße 5 Ruf 312

Kirchen- und Nachrichten
Gepl. 14 Uhr Gottesdienst.

Verliches und Stimmliches

Sonntag, 14. Februar
Sonnenaufgang 7,17 Uhr
Sonnenuntergang 17,18 Uhr

Beratung mit den Ratsberren

Als erster Punkt wurde in der getrigen Beratung des Oberbuergermeisters mit den Beigeordneten und Ratsberren der 23. Sachtrag zur Gemeindeeuerordnung...

Verichte über die Wohnungsfrage und Stadterweiterung

Der Kreisleiter habe Ratsberren Ortsgruppenleiter Schlegel benannt, der seine Mitwirkung auf dem Wohnungsgebiet bereits aufgenommen habe...

Nach ohne Abzeichen ein glanzendes Ergebnis

Bei der 5. Reichsstrafenammlung, bei der erstmalig keine Abzeichen von den Sammlern, die die Beamten und Landwerker stellen, angeboten wurden...

Unterhaltungsabend der Pioniere

Am Freitagabend veranstaltete die Marschkompanie des Pionier-Bat. im Stern einen groen oeffentlichen Unterhaltungsabend. Diese Veranstaltung war wirklich groen...

Jahreshauptappell der Kriegerkameradschaft Zeitlins

Zeitlin. Der hiesige Kameradschaft der Kriegerkameradschaft 1897 gab am Sonntag Nachmittag...

Der Gauleiter auch in Plauen

Plauen. Nachdem Gauleiter und Reichshauptkammerling Krieger im Bezirk besichtigt, trat er auch in Plauen...

Meldung von Freiwilligen fuer den Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend

Die Reichsarbeitsdienstleitung gibt bekannt, dass Meldungen von Freiwilligen fuer den Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend...

Das Gastspiel der Landesbuehne

Montag Utermanns Lustspiel „Demoni“ aufuehrt, beginnt wieder bereits um 19 Uhr im Capitol. Panfisch erfoehren!

Ritterkreuztraeger Hauptmann Schille

Riesia sprach dieser Tage in einer gubehaltenen Versammlung der Jugend in Vornbach.

Ueber die Rudlieferung von Bohnenkaffee

Restmengen durch die Kleinvertrieber verffentlicht der Vordrat heute eine amtliche Bekanntmachung.

Die neue Wochenchau

Man wuensche sich, die neue Wochenchau sollte einmal unseren Heinden gezeigt werden, das englische oder amerikanische Volk wuerde sich davon...

Der Raubmord am Sonntag

Am Sonntag, 14. Februar, wurde in der St. Michaelskirche in Plauen ein Raubmord begangen. Der Opfer war ein junger Mann...

Riesers Standesamtsnachrichten

Geborene: Ein Knabe: 4. dem Stationsfuhrer Oskar Dethert Knabe: 4. dem Landwirtspolizisten Arbeiter, Soldaten Knabe...

Ihre Verlobung geben zugleich im Namen beider Eltern bekannt
Ursula Miermann
Helmut Müller
Röderau Grünhainichen (Eingetragt)
14. Februar 1943

Steff Wolfmann
Ernst Göhler
grüßen als Verlobte
Riebenaig (N.-Schl.)
Zeitzheim
Februar 1943

Ihre Verlobung geben zugleich im Namen beider Eltern bekannt
Edith Schilde
Gerhard Hahnel
H.-Notenfahrer
Riesa St. a. Ur.
13. Februar 1943

Charlotte Kunze
Kurt Jehmigen
grüßen als Verlobte
Riesa Poppitz
14. Februar 1943

Für die an unserer Verlobung dargebrachten Glückwünsche u. Geschenke sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus
Charlotte Große
Heinz Kießling, Uffs.
Seutewitz Pahrens
12. Februar 1943

Für die anlässlich unserer Verlobung dargebrachten Glückwünsche, Blumen u. Geschenke danken wir, zugleich im Namen der Eltern, recht herzlich
Dora Müller
Walter Weidhorn
Grubitz Jahnshausen
Februar 1943

Vielen Dank sagen wir allen denen, die uns zu unserer Verlobung durch gute Wünsche u. Geschenke erfreuten
Charlotte Große
Heinz Kießling
Seutewitz Pahrens
6. Februar 1943

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir hierdurch herzlich
Ober-Raichnitz
Kurt Grundmann u. Frau
Marianne geb. Döbel
Riesa 4 Sefermünde
8. Februar 1943

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche u. Aufmerksamkeit sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank
Ernst Hähnel u. Frau
Stora geb. Kommatzsch
Seutewitz Seuda
Februar 1943

Für die uns zur Vermählung dargebrachten Glückwünsche u. Geschenke danken wir hierdurch herzlich
Uffz. Kurt Thalheim
und Frau Gerda
geb. Schmiedel
Seut. Sehra Chemnitz
Februar 1943

Ehren-Anzeige
Januar 1943
Nachgekommen kinderreichen Bürgern Riesa wurde ein weiteres Kind geboren
Zweites und ältestes Kind:
Martha Elsa Lehmann geb. Rudisch, Theodor Alfred Lehmann, Kanerstr. Grenzstraße 14 zwei Töchter
Ältestes Kind:
Emma Elsa Lausche geb. Wendisch, Karl Emil Lausche, Reichsbahngelände, Eichacker Straße 25 ein Sohn
Karolina Münch geb. Albrecht, Alfred Gerhard Münch, Bauarbeiter 3. St. Obergefreiter, Meißner Straße 34 ein Sohn
Anna Johanna Thiele geb. Kottka, Charl. Arthur Thiele, Laborant 3. St. Oberwachmeister in einem Polizei-Batt., Seifstraße 8 eine Tochter
Riesa ist stolz auf seine kinderreichen Familien!
Der Oberbürgermeister zu Riesa.

Ihre Vermählung geben bekannt
Heinz Lohan
Obergefr.
Elfriede Lohan
geb. Riemer
St. Ur. Riesa, wochsch. 04
13. Februar 1943

Ihre Vermählung geben bekannt
Franz Schumann
Obergefr. der Pflm.
Hildegard Schumann
geb. Wolf
Ragewitz Pahrens
13. Februar 1943

Ihre Vermählung geben bekannt
Kurt Bode, Uffs.
Gretel Bode
geb. Busch
Röderau Gröbern
14. 2. 1943

Ihre Vermählung geben bekannt
Wlbin Leonhardt
Ella Leonhardt
geb. Reitel
Riesa Gersdorf d. Ch.
13. Februar 1943

Ihre Vermählung geben bekannt
Helmut Geilert
Uffs. in einem Pz.-Batt.
Margarete Geilert
geb. Meyer
St. Ur. Reusenitz G.
14. Februar 1943

Ina-Dagmar
geb. 10. 2. 43
In großer Freude
Ruth Dittrich
Dr. S. Dittrich
R.-Gröba, Am Luthersstein 3, 3. St. Stadtfrankenhaus Riesa, Privatabt.
Chefarzt Dr. Pfefferkorn

Für die vielen Glückwünsche, schönen Blumen und Geschenke, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit überandt wurden, danken wir hierdurch von ganzem Herzen
Alfred Haupt u. Frau
R.-Gröba, Rosastraße 10

Wir danken herzlich für die uns zu unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit
Schloffermeister
Richard Nitzsche u. Frau
Riesa, 10. Febr. 1943
Bahnhofstr. 36

Für die uns zu unserer Vermählung so zahlreich dargebrachten guten Wünsche und Geschenke danken wir hierdurch herzlich
Herbert Kießling u. Frau
Margarete geb. Beyer
Pahrens, d. 10. Febr. 1943

Wir danken herzlich für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Vermählung
Alfred Hebenstreit u. Frau
Gertrud geb. Wolf
St. 1. Felde Riesa
Schlagelerstr. 30
Februar 1943

Augenarzt Dr. Lippmann, Riesa
18. Februar bis 10. März Praxis geschlossen.
Vertreter: Augenarzt Dr. Meyer, Riesa, Schlagelerstr. 87
Schreibmaschinen-Reparaturen aller Systeme, auch Rechenmaschinen usw., leistungsgl. und preiswerte Ausführa.
Schreibmaschinen - Baum, Poppiner Str. 19, Auf. 1292.
Zu kaufen gesucht getr. Anzug, Gr. 46, Joppe od. Wintermantel. Oskar Gier, Strahlia a. E., Postlagernd.
Tausche Anabenmantel (10 J.) 15 RM., luche dafür unterb. Damenmantel, Größe 42. In erfragen im Tagbl. Riesa

Groß und klein sparsam sein!
- Denn gerade Nivea-Creme ist so ergiebig, daß man auch mit weniger zufrieden sein wird. Beherzigen Sie also unseren Vorschlag: Vernünftig verfahren. Nivea sparen!
NIVEA CREME

Kopfschmerz
Das häufige nach Schnupfen, aber auch im Berufsleben und nach Aufenthalt in geschlossenen Räumen auftritt, kann man meist erfolgreich mit Rieker-Schnupfpulver bekämpfen.
Packungen Sie Rieker-Schnupfpulver in Originaldosen zu 50 Pfg. (inhalt etwa 5 Gramm) bei Ihrem Apotheker oder Drogerien.

Familien-Anzeigen ins Riesaer Tageblatt

Die Beerdigung unsern teuren Entschlafenen Hg. Kurt Sander am Sonntag, erfolgt bereits um 14 Uhr von der Friedhofshalle Riesa aus.
Helene Sander und Angehörige.

Eine Kugel kam geflogen und riß unseren sonnigen Jungen, meinen lieben Bruder
Gerhard Wade
Sekretär in einer Inf.-Nachr.-Abtlg.
geb. 4. 12. 1922 gef. 8. 12. 1942
aus seinem blühenden Leben. Sein Blut floß im Dien für unser Vaterland.
In stiller Trauer seine lieben Eltern
D. Wade und Frau geb. Göhler
sein treuer Bruder
Heinz Wade, Wehr. l. e. Inf.-Abtlg.
und alle übrigen Anverwandten.
Riesa, Schloßstraße 31.
Sein Leben war nur Sonnenchein für uns.
Gute Nacht! Ruhe sanft in fremder Erde.

Am 18. 1. 1943 verstarb auf einem Hauptverbandsplatz an den Folgen seiner schweren Verwundung, die er am 17. 1. 1943 bei den harten Abwehrkämpfen um Weißfische erhielt, unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe, der Mitkämpfer von Areta
Fredo Hannuschka
Obergefr. in einem Halbschirmjäger-Regt.
geb. 2. 2. 21. an der Halbschirmjäger-Vernagelg.
kurz nach Vollendung seines 21. Lebensjahres.
In stiller Trauer
Stabsfeldw. Gerhard Löbe als Eltern
Dora Löbe
Funker Vorbar Hannuschka, 3. St. im Felde
und Wolf-Gerhard Löbe als Brüder
Hb.-Ob.-Führ. Wlth. Hannuschka
als Großvater
und alle Verwandten.
Rühritz, 12. 2. 1943.

Western erhielten wir die erschütternde, für uns so schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter, teurer Vater und Bruder, mein hoffnungsvoller, lieber Sohn, Schwiegersohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der
Bauer
Schütze Erich Sieber
kurz vor Vollendung seines 38. Lebensjahres an einer in Romwegen zugezogenen schweren, mit großer Geduld ertragenen Krankheit in einem Reserve-Lazarett verstorben ist.
In stiller Trauer
Frieda Sieber geb. Wendisch u. Sohn Horst
der schwergeprüfte Vater Emil Sieber
nebst allen Angehörigen.
Gröptitz, Seerhauen, Seerau
und Nasseböhsa, 13. 2. 1943.
Die Beerdigung erfolgt am Dienstag, dem 16. 2. 1943, 14 Uhr, von der Friedhofshalle Pahrens aus.

Dankflagung - Für die bewiesene aufrichtige Teilnahme sowie den herzlichen Blumen- und Geldspenden bei dem Verluste unserer kleinen Ursula sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
Familie Wlth. Schadel.
Riesa, Feldstraße 17, den 13. 2. 1943.

Dankflagung
Allen, die uns beim Hinscheiden meines geliebten Töchterchens und Schwägerchens Hlona durch Wort, Blumen, Geld und durch viele Beweise und stillen Händedruck ihre Teilnahme am wehen, bitteren Leid bekundeten, danken herzlich ihre liebe Mutter Agnes Spärl
Brüderchen Vorbar
und alle Verwandten
Riesa, Stiller Winkel 24, den 13. 2. 1943

Dankflagung
Für die zahlreichen Beweise herzlichster Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden sowie für ehrendes Beileid beim Heimzuge unsern lieben Entschlafenen danken wir hierdurch allen aufs herzlichste; sowie den Gaudemahmern und Nachbarn für ihre gütliche Anteilnahme.
Frau Elise Grahl
und Ehegatte Walter.
Rühritz, Februar 1943.

Dankflagung - Allen denen, die uns zu dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Tochter und Schwester Josef Wlthuhns ihre herzlichste Teilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden versicherten und uns zu trösten suchten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Besonderen Dank den Kameradinnen des Mädchenheims Garthau.
In stiller Trauer: Familie Wlthelm Wlthuhns zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Riesa-Gröba, 10. 2. 1943.

Dankflagung
Wir danken allen für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns beim Heimzuge meines lieben Mannes und Vaters Anteil wurden.
Katharina Casper
Holl Casper.
Sauchhammer, den 11. Februar 1943.

Dankflagung - Aufbewahrt durch die herzlichste Anteilnahme oberden Lebenden durch Wort, Schrift und stillen Händedruck bei dem schweren Verluste unsern einzigen geliebten Sohnes Rudi Baldani, Wehr. in einem Pz.-Batt. sprechen wir hiermit auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
Besonderen Dank allen Ortseingewohnten für die Ehrenwagen und Anteilnahme zur Beerdigung sowie Herrn H. Rudewitz für die wohlwollenden Worte.
In diesem Schmerz: Arthur Baldani u. Frau
und alle Anverwandten. Pahrens, Febr. 1943

Dankflagung
Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden bei dem letzten Gange meines lieben Mannes und Pflegevaters Bruno Hegewald sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank der Gemeindegemeister von Glaubitz.
In stiller Trauer: Minna verw. Hegewald
Pflegeohn und alle Hinterbliebenen.
Glaubitz, den 8. Februar 1943.

Dankflagung
Anlässlich des Heimzuges meines lieben Mannes, unsern guten Vaters, Herrn Benedikt Papesch, lud uns in reichem Maße Kranz- und Geldspenden zugegangen, für die wir herzlich danken.
Besonderen Dank auch für das letzte Beileid, im besonderen dem R.S. Reichskriegsverband.
Frau Marianne verw. Papesch
zugleich im Namen aller Angehörigen.
Riesa, den 10. 2. 1943.

Dankflagung - Allen denen, die unsern Liebsten, was wir besaßen, des. Frau Wlth. Rudi Ehrhardt, bei seinem Selbentod durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedachten und uns dabei zu trösten suchten, sagen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank.
Besonderen Dank der Beiziedgemeinschaft der Firma Geine & Co. A. G. - In stiller Trauer
Erich Ehrhardt und Frau
nebst allen Angehörigen.
Riesa, Streblauer Straße 57, den 12. 2. 1943.

Dankflagung - Für die Beweise der Teilnahme beim Heimzuge unsern lieben, so früh Entschlafenen, des Oberfeldwebels Fritz Schwägergen, sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank, insbesondere dem Herrn Kommandeur für die ehrenden Worte am Grabe, ferner den Offizieren und Unteroffizieren des Pz. und allen Abordnungen sowie dem Herrn Beiständen für die Trostwort.
Ganni Schwägergen geb. Anbring und Angehörige.
Rübben und Röderau